

## Anweg

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Mit der Landvolkbewegung von Kempten nach Flüeli | <b>Eine von hundert</b>                         |
| 1 | Von Fribourg bis Valence                         | <b>Mit dem Zelt unterwegs</b>                   |
| 4 | Von Valence bis Roncesvalles                     | <b>Silberhochzeitsreise mit Begleitfahrzeug</b> |
| 4 | Auf dem schwäbischen und Münchner Jakobsweg      | <b>Der Jakobsweg vor der Haustüre</b>           |

## Camino Francés

- |    |   |  |       |
|----|---|--|-------|
| 8  | München – Pamplona  | <b>Gott kann zwinkern</b><br>Abreise – Flug – Ein Regenbogen am Himmel – Ankunft   |       |
| 11 | Pamplona  | <b>Mensch, entscheide dich!</b><br>Zitadelle und San Saturino – Kathedrale – Seitenaltar mit Reliquien – Maria, Himmelskönigin und Frau aus dem Volk – San Lorenzo, San Nicolás - Parque de Taconera |       |
| 16 | Pamplona – Larrasoaña- Biskaret – Roncesvalles – Biskaret | <b>Die Welt ist voller Schönheit, entdecke sie!</b><br>Aufbruch und Haiku - Larrasoaña – Pause am Erropass – Gerendian – Gepäckfreies Fahren nach Roncesvalles und zurück nach Gerendian             | 60 km |
| 20 | Von Biskaret über Pamplona nach Cizur Menor               | <b>Eine Tasse Kaffee kann einen ganzen Tag wärmen</b><br>Zabaldika: Ein Kreuz und viele Bitten – Cizur Minor und Erinnerungen an eine gruppendynamische Konferenz                                    | 42 km |

23	Von Cizur Menor bis Cirauqui	<b>Der Perdón kennt kein Pardon</b> Der Perdón, ein Berg, vor dem gewarnt worden war – Zelt und Herberge: zwei Welten	30 km
26	Von Cirauqui nach Villa Major	<b>„Er füllt mir reichlich den Becher...“</b> Estella – Fuente del vino: Ein Name Gottes. Großzügigkeit – Klosteranlage von Irache – Der Camino als Lebensreigen – Meine erste Tortilla und ein Lebensbericht – Tagesabschluss mit Gebet	23 km
30	Von Villa Major nach Logroño	<b>Rezept gegen Größenphantasien: um Segen bitten</b> Von außen nach innen - Hochzeit – Sammeldate für Feiern – Meine ersten Tapas – Und noch mehr Essen – Pfarrgottesdienst mit Mariensegen	42 km
35	Von Logroño nach Azofra	<b>Gemeinschaft macht glücklich</b> Kein Bares vom Geldautomaten - Santa Maria La Real in Najera, unbedingt sehenswert – Pilgerflair in Azofra	41 km
37	Von Azofra nach Belorado	<b>Auf Bedrägnis folgt Rettung</b> Worst case scenario und Rettung, oder: Wenn man alles auf eine Karte setzt – Taufstein und Puppenmaria in Redecilla - Belorado mit Wandmalerei und besonderer Gastfreundschaft	39 km
41	Von Belorado nach Burgos	<b>Wir sind Erben im Strom der Geschichte</b> Eremita de Santa Maria: Wenn Steine Licht bewahren – Die Kathedrale von Burgos: wie ein Geschenk – Die Reisen einer Segelmacherin	46 km
46	Burgos	<b>Entschiedenheit und Kampf</b> Hochkarätige Kunst in St. Maria la Real de Huelgas – Stadtbummel	
47	Von Burgos nach Formista	<b>Zum Ziel gibt es mehr als einen Weg</b> Nach einigen Anstiegen in die iberische Meseta: Weite – Eine Schleuse in Fromista – Geburtstagserdbeeren von einem Kraftknödel – Ortsbesichtigung	82 km

51	Von Formista nach Sahagun	<b>Die Natur ist eine Kathedrale</b> Pomp und Bescheidenheiten - Pepe in Calzadilla de la Cueza; wie Menschen sich präsentieren – Adobebauweise - Im Pferdestall von Sahagun	65 km
53	Von Sahagun nach Mansilla	<b>Glauben zu können ist ein Geschenk</b> Internationales Herbergsleben in Mansilla – Ein Australier will glauben – Fußball verbindet	46 km
55	Von Mansilla nach León	<b>Wo Himmel und Erde sich verbinden...</b> Heimweh in der Residenz – Womit geht Maria schwanger – Dein Reich komme – Der Jakobsweg als Revue de vie	20 km
59	Von León nach Astorga	<b>Das wirklich Gute kennt weder Raum noch Zeit</b> Packungstechnik – Storchmotiv in Giebeln Jakobsweg mit Urlaubslächeln – Astorga: Herberge Stadt – Der Hape Kerkeling aus Südafrika – Nelson Mandela	61 km
61	Von Astorga nach Curz de Ferro	<b>Wo können Menschen ihre Herzensanliegen ablegen?</b> Tagebuch vergessen – Hippieherberge – Ein Mann mit Größe – Cruz de Ferro – Pilgereiche – Quarz, Schichtstein, Maus und Salamander – Orte, wo man die Sorgen ablegen kann	30 km
66	Von Cruz de Ferro über Ponferrada nach Villafranca	<b>Rechne mit Gegenwind!</b> Schnee – Abwärtsfahren, kalt ausgebremst – Bergdorf El Acebo – Pontferrada- Villafranca: Stadtbesichtigung bei strömenden Regen – Kirchen	52 km
68	Von Villafranca nach O Cebreiro	<b>Wegstrecken, wie verhext...</b> Träume – Erst Halleluja, dann duro – Wie verhext, dann Nebel – Besichtigung von O Cebreiro – Kirche – Gespräch – Gottesdienst am Abend mit Bildschirm	28 km
72	Von O Cebreiro nach Sarria	<b>Wenn alles nichts hilft – mach weiter!</b> Noch einmal das eigene Tempo finden – Zum Kuckuck – Ein kleines Stück vom Hl. Benedikt – Friedhof auf spanisch – Die Energie kommt vom Essen.	50 km

77	Von Sarria nach Melide	<b>Verfahren...</b> Aufwärts und verfranst – Portomarin – Mit französischer Technik radeln – Eine frische Herberge und zwei Pilgerfrauen, die „auf französisch“ pilgern	92 km
81	Von Melide nach Santiago	<b>Vollkommenheit ist ein Geschenk</b> Böllerschüsse und Höllen Hund – Heiße SMS – Kellerverlies und großes Geläut – Episkopalgottesdienst mit Fronleichnamsprozession – Geflutet	55 km
86	Von Santiago nach Muxia	<b>Ans Meer!</b> Aufbruch – endlich warm – An der Brücke von Brandomil – Ran ans Meer – Muxia	75 km
88	Muxia	<b>Sing die Sonne in den Schlaf!</b> Albergue Bel Muxia – Ein „freier“ Tag – Herbergsleben mit Sonnenuntergang	
90	Muxia	<b>Achtsam für das Wasser</b> Strandstunden, Wasser, Haus, Tod und Musik	
93	Von Muxia nach Fisterra	<b>Häng deinen Ärger in den Baum!</b> Deja vue an einem unbekannten Ort – May peace prevail on earth – Harri, der Kanzleiclown	29 km
95	Von Fisterra nach Santiago	<b>Bleib locker, auch wenn du unangenehme Ereigniskarten ziebst!</b> Ade Meer – Radeln bei Regen – Suche nach einer passenden Unterkunft – Diego	97 km
98	Santiago	<b>Glück hat mit Erwartung zu tun</b> Kirchplatz und Botafumero – SMS mit Herzkalorien – Einkaufsbummeln	
102	Santiago	<b>Essen macht satt</b> Pilgermesse mit Botafumero – Pulpo	

104 Santiago

**Guter Schlaf ist Gold wert**

Bummeln – Beichte – Betonbett

106 Santiago

**Ausstellungen können den Blick verstellen**

Pilgermuseum – Markthallen – Ciudad cultural – Bei den Orinoco –Indianern des Amazonas – Restaurantdesign, das nicht schmeckt

114 Santiago

**Stelle die richtigen Fragen!**

Ein Erfahrungsaustausch, der explodiert – Grüße aus Mainz – Date mit David

117 Santiago

**Wenn aus Männern Engel werden...**

Das Fahrrad zerlegen andere – Heimflug – Die Erträge sichten